

# RAMPE

THEATER PERFORMANCE TANZ MUSIK

Liebe Leser\*innen, unsere zweite Spielzeit an der RAMPE startet am 27. September 2024. Man möchte doch meinen, wir sind endlich angekommen im Schatten der Zahnradbahn. Alles eingespielt und routiniert? Business as usual? Nicht bei uns! Unruhig bleiben, lautet noch immer die Devise. An der RAMPE wird schließlich von Herzen gerne gegen die Hegemonien Theater gemacht. Denn eins ist klar: NIX IST NORMAL! Ob es dabei um den Körper, um Klassenverhältnisse, um gesellschaftlich konditionierte Schönheitsideale, Beziehungsmodelle oder den literarischen Kanon geht – die Norm bleibt Fiktion. Und die fordern wir diesen Herbst heraus, stellen sie auf den Kopf und laden euch ein zu Produktionen von *Lina Lapelytė*, *Michael Turinsky*, *BSV*, *Cote Jaña Zuñiga*, *Miet Warlop*, *Volker Lösch*, *Yeama Bangali*, *Criptonite*, *Tyler Cunningham & Emilia Dorr*, *Citizen.KANE.Kollektiv*, *Gruppe CIS*, *backsteinhausproduktion* und vielen Weiteren.

Unangepasst und nachdenklich feiern wir am 25. Oktober unser rundes Jubiläum 40 JAHRE GEGENWART. „Gscheid“ wollen wir natürlich auch dann noch immer nicht werden. Kommt vorbei und feiert mit uns die wilde Geschichte unseres Hauses – dem Produktionshaus im Zahnradbahn-depot.

Dear Readers, Our second season at RAMPE starts on September 27, 2024. You might think we've finally settled down in the shadow of the rack railway. Everything well-rehearsed and routine? Business as usual? Not with us! The motto is still: stay restless. After all, at RAMPE, we like to make theater to confront the hegemonies. Because one thing is clear: NOTHING IS NORMAL! Whether it's about body politics, class relations, socially conditioned ideals of beauty, relationship models or the literary canon—the norm remains fiction. And this fall we are challenging it, turning it on its head and inviting you to productions by *Lina Lapelytė*, *Michael Turinsky*, *BSV*, *Cote Jaña Zuñiga*, *Miet Warlop*, *Volker Lösch*, *Yeama Bangali*, *Criptonite*, *Tyler Cunningham & Emilia Dorr*, *Citizen.KANE.Kollektiv*, *Gruppe CIS*, *backsteinhausproduktion*, and many more. Not adjusted, yet still thoughtfully, we'll be celebrating our round anniversary of 40 JAHRE GEGENWART on October 25th. It's said that Swabians become gscheid ("smart") at age forty—although, of course, we'd still rather not. Stop by and celebrate our wild history as the production house in the rack railway depot with us.

Yours, RAMPE

Further information in English can be found on our homepage.

Heruntergeladen von  
RAMPE e.V., Filderstraße 47, 70180 Stuttgart  
© 2024

RAMPE FILDERSTRASSE 47  
70180 STUTTGART THEATERRAMPE.DE

**Soli-Preis**  
Die solidarische, flexible Preisgestaltung ermöglicht allen Interessierten Theaterbesuche – unabhängig von der individuellen finanziellen Situation.  
Freier Eintritt für Bonuscard + Kultur-Inhaber\*innen

**KARTEN**  
Telefon 0711 / 620 09 09-0  
Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
E-Mail karten@theaterrampe.de  
Web www.theaterrampe.reservix.de

Baden-Württemberg STUTTGART

SEPTEMBER-DEZEMBER 2024

# SEPTEMBER

Ehemaliges Kaufhaus, Eberhardstraße 28, 70173 Stuttgart

27. 28. SEP. & 2. 3. OKT.

## LINA LAPELYTĖ: STUDY OF SLOPE

MUSIKTHEATER PERFORMANCE PREMIERE ENGLISCH

Die litauische Musiktheaterregisseurin *Lina Lapalytė*, die für SUN AND SEA den Goldenen Löwen der Venedig-Biennale erhielt, kehrt zurück nach Stuttgart. Zum Spielzeitauftritt entwickelt sie eine Chorarbeit mit Stuttgarter\*innen, die eins gemeinsam haben: Nämlich das sie nicht singen können und es trotzdem gerne tun. Diese ortsspezifische, musikalische Intervention ist zugleich eine Meditation über die Frage, was wir als schön erachten, was als wertvoll gilt und wer gehört wird in unserer Gesellschaft. Hier wird Vielstimmigkeit besungen und die Abweichung von jeglicher Normierung.

In Kooperation mit dem Festival der KulturRegion Stuttgart.



© Marc Dornage

# OKTOBER

Saal

4. 5. OKT.

## MICHAEL TURINSKY: PRECARIOUS MOVES

PERFORMANCE TANZ

Wie bewegt sich ein Körper, wenn das Verhältnis zwischen ihm und seiner Umgebung verletzlich ist? Ausgehend vom Konzept der „Crip Time“ entwirft Nestroy-Preisträger *Michael Turinsky* in seinem Solo PRECARIOUS MOVES eine Ästhetik, die sowohl persönliche, als auch kollektive Bedürfnisse in Bezug auf Mobilität und Bewegung in den Fokus rücken. Unter Einbeziehung der Erfahrung von Behinderung, erkundet er humorvoll und poetisch Bewegung und Gesten und regt uns zum Nachdenken über unsere Beziehung zum Körper, zum Zeitempfinden und zur Welt an.

In Kooperation mit dem Festival der KulturRegion Stuttgart.



© Michael Lobenzbauer

4. Oktober: Audiodeskription

Foyer

5. OKT.

## 140 JAHRE ZACKE

FESTAKT

Die Zacke feiert ihr 140-jähriges Jubiläum und lädt alle Freund\*innen der Zacke sowie alle Interessierten ein. Die Gäste erwartet ein vielfältiges Programm mit Mitmachaktionen, Führungen und vielem mehr.

Saal

11. 12. & 16. 17. 18. OKT.

## BRAUN, SCHÄFER, VOGEL (BSV): OLD MAN (LOOK AT MY LIFE) – ALTE, WEIßE MÄNNER, SENIORENMODE, AMERICANA UND DAS LANGSAME VERSCHWINDEN

PERFORMANCE MUSIK URAUFFÜHRUNG

In Würde altern ist für die Männer der Babyboomer- und Nachkriegsgeneration nicht einfach: Globalisierung, Digitalisierung oder Gender Mainstreaming – die Zeiten haben sich geändert. Viele von ihnen möchten heute oft am liebsten unsichtbar sein und trotzdem noch immer und überall mitreden und mitbestimmen.



© Reinoud Hiel

<sup>1</sup>Crip, vom englischen cripple, ist ein Begriff, den die Behindertenbewegung sich rück-angeeignet hat und der die politische Dimension von Behinderung anerkennt sowie Stolz auf diese Identität sichtbar macht

Saal

19. OKT.

## AFRICAN OPEN MIC

MUSIK COMMUNITY TANZ SPOKEN WORD

Das African Open Mic Stuttgart lädt Schwarze, afrikanische und afrodiasporische Menschen ein, in gemütlicher Atmosphäre zu performen, sich auszutauschen, zuzuhören und gemeinsam zu heilen. Die Bühne ist offen für Künstler\*innen aus den Bereichen Spoken Word, Musik, Tanz Performance, etc. In einer Welt, die Menschen marginalisiert, wird der kreative Ausdruck zum Ventil und Sprachrohr. Mit diesem Event möchten wir explizit einen anerkennenden, respektvollen Raum gestalten, der diskriminierungsarm und machtkritisch ist.

HINWEIS: Dieses Safer Space-Event wird speziell von/für Afrikaner\*innen, Schwarze Menschen, Menschen afrikanischer Abstammung und der afrikanischen Diaspora angeboten. Eure Liebsten, bzw. Freund\*innen of Color sind im Publikum herzlich willkommen. Kontakt über Instagram: @africanopenmicstuttgart.

Eckladen

15.–24. OKT.

## THE GUXXI FABRICA

WORKSHOP COMMUNITY ENGLISCH

Die Workshops zwischen Kunst und Handwerk erkunden Themen wie Identität, Kitsch und kollektive Ästhetiken mittels gemeinsam gestalteter Plastik-Reisetaschen. Die seit 2021 bestehende, kollektive Initiative ermutigt die Teilnehmer\*innen zu Kreativität, indem sie sich einbringen können und neue Modeidentitäten entwickeln, die nichts mit Luxus zu tun haben. Künstler\*innen: *Cote Jafña Zuiñiga, Marta Rubene, Anta Pole, Klinta Šinta und Tatiana Udine*



© Ananggih Srokanis

Foyer

25. OKT.

## 40 JAHRE GEGENWART

FESTAKT

Unangepasst und grüblerisch begehen wir am 25. Oktober ab 18 Uhr das 40-jährige RAMPE Jubiläum. Mit aktuellen und ehemaligen Wegbegleiter\*innen blicken wir zurück auf vier Jahrzehnte Gegenwart. Auch wenn sich die RAMPE in all den Jahren immer wieder verändert hat, mit der Gegenwart wurde sich hier immer schon verbunden und (Gegen-)Erzählungen zu dieser erprobt. „Gscheid“ wollen wir natürlich immer noch nicht werden. Kommt vorbei und feiert mit uns die wilde Geschichte unseres Hauses – dem Produktionshaus im Zahnradbahndepot.

Saal

25. 26. OKT.

## MIET WARLOP: AFTER ALL SPRINGVILLE

PERFORMANCE STUTTGART-PREMIERE

Mit AFTER ALL SPRINGVILLE landet ein durchgeknalltes Theater-Happening in Stuttgart. Eine explosive Erzählung rund um ein bunt-rauchendes Papp-Häuschen, seine Bewohner\*innen und die Nachbarschaft: Ein laufender Tisch, der nichts lieber möchte, als gedeckt zu werden, ein Mann, der den Müll rausbringen will, ein frustrierter Sicherungskasten und eine sehr lange Hose durchlaufen große und kleine Dramen. Mit der Leichtigkeit eines Zeichentrickfilms wird die Geschichte einer chaotischen Gemeinschaft erzählt. Zwischen Pop-Konzert, Theater und Slapstick entfaltet *Miet Warlop* ihren ganz eigenen ästhetisch-bizarren Sog.

# NOVEMBER

Saal

1. 2. 3. NOV.

## VOLKER LÖSCH: GELD IST KLASSE!

THEATER PREMIERE

Der frühere Hausregisseur am Schauspiel Stuttgart, *Volker Lösch*, die Millionenerbin *Marlene Engelhorn* und die Schauspielerin *Marlene Reiter* gehen das Thema Ungleichheit aus einer ungewohnten Perspektive an: Gemeinsam performen sie eine theatrale Attacke auf den Überreichtum. Bei GELD IST KLASSE geht es um Vermögen und Macht, Ungleichheit und Überreichtum, Geld und Gerechtigkeit, das gute Leben für alle und wie es wirklich werden kann.

3. November: Kinderbetreuung

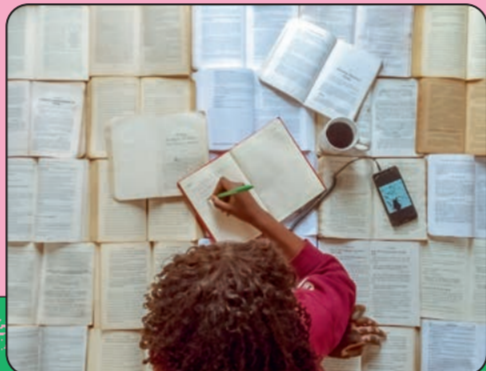
Eckladen, Saal

6.–9. NOV.

## YEAMA BANGALI: POPUP-WERKSTATT SCHWARZE DEUTSCHE LITERARISCHE PERSPEKTIVEN

LITERATUR INSTALLATION

Die Popup-Werkstatt präsentiert die vielfältigen Facetten der Schwarzen deutschen Literatur in einem Literaturfestival mit Workshops, Vorleseangeboten für Kinder und Lesungen namhafter Autor\*innen. Der Auftakt findet in der RAMPE statt, das weitere Programm in der RAMPE, im Literaturhaus und im JOIN. Anschließend folgt eine mehrwöchige multimediale Ausstellung im Eckladen der RAMPE.



© Yeama Bangali

Saal, Foyer & Atelier

4.–11. NOV.

## SOLIDACH: SONNENTAGE

AKTION THEATER PARTIZIPATION DISKURS

„Die überragende Bedeutung der Sonne, was unsere utopischen Fantasien betrifft, beruht auf ihrer Strahlkraft, dieser ultimativen Quelle allen Lebens auf der Erde“, schreibt die Philosophin *Oxana Timofeeva* in ihrem Essay „Solarpolitik“. Dieser Bedeutung und Deutungsvielfalt möchten wir im Rahmen unserer SONNENTAGE auch vor dem Hintergrund des Klimawandels nachgehen.

Wir feiern den Abschluss von SOLI-DACH, unserer *Solarinitiative Stuttgart Süd*, mit großem Nachbartschaftessen. Wir diskutieren über das zerstörerische Potential der Sonne und laden Stuttgarter Klima-initiativen ein, sich zu präsentieren. Und wir nutzen die Sonnenstrahlen für eine spielerische Tour durch die Rampe zu nutzen und dadurch solidarisch gemeinschaftliche Energie(n) zu erzeugen.

Saal

8. 9. NOV.

## TIGERS' KITCHEN / NADJA DUESTERBERG: EXPECT A TIGER

PERFORMANCE

Im dunklen Raum steht hell erleuchtet eine Küche, davor eine lange Tafel für das Publikum. Auf dem Menü: vier Gänge sowie Geschichten von der harten Arbeit in den Gastro-Küchen. Wie wird dieser Abend unvergesslich und die Mühe aller zu gleichen Teilen honoriert?



© Robin Junke

Saal

15. 16. NOV.

## CRIPTONITE: PLEASURE

PERFORMANCE VARIÉTÉ

Wir tauchen ein in eine Nacht des Vergnügens. *Criptonite* ist ein crip-queeres Theaterprojekt von *Edwin Ramirez* und *Nina Mühlemann*. In ihren aktuellen Erscheinungsformen als Dionysos und Medusa laden sie das Publikum in die Unterwelt ein und lassen die Grenzen zwischen Fabelwesen und Ich, Lust und Scham, Sinnlichkeit und Monstrosität verschwimmen.



© Jean-Marc Thurmes

15. November: Audiodeskription und Übersetzung in DGS

16. November: Audiodeskription

Saal

20. NOV.

## WALTRAUD900: GRANDMOTHERS OF THE FUTURE

PERFORMANCE THEATER

Sechs Frauen stellen sich in die Traditionslinien ihrer eigenen (weiblichen) Geschichte(n) und suchen nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten in den Leben ihrer ägyptischen, deutschen, griechischen, iranischen und palästinensischen Großmütter von den Anfängen des frühen 20. Jahrhunderts bis heute. Das Stück findet im Rahmen des Festivals *Made in Germany* statt, das bei uns ab 19 Uhr seine Eröffnung feiert. [www.madeingermany-stuttgart.de](http://www.madeingermany-stuttgart.de)

Saal

22. NOV.

## ANNETT GRÖSCHNER, PEGGY MÄDLER, WENKE SEEMANN: DREI OSTDEUTSCHE FRAUEN BETRINKEN SICH UND GRÜNDEN DEN IDEALEN STAAT

SZENISCHE LESUNG

Drei Freundinnen, ein Küchentisch, vor den Fenstern die Nacht. Es wird getrunken, gelacht und gerungen, es geht um Erinnerungsetzen und Widersprüche, um die Schublade „Ostfrauen“ und um mit den Jahren fremd gewordene Ideale. Ihr Buch ist dem Erinnern und dem Sich-neu-Erfinden gegenüber so gewitzt und warmherzig, wie es jede große Gesellschaftsdiskussion verdient.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Stuttgart

Saal

24. NOV.

## CHOREOLAB TANZSÜD: THE LAST DANCE

TANZ STUTTGART-PREMIERE

THE LAST DANCE – Eine theatrale Allegorie für die Endlichkeit. Und doch stellt uns jenes Bild vor die realistische Frage: Dürfen, sollen oder müssen wir weitertanzen, wenn die Welt im unberechenbaren Rhythmus von Krisen erschüttert wird? Wohin setzen wir unsere Schritte, wenn wir keinen festen Boden mehr unter den Füßen spüren?



© Guido Stuch

Saal

30. NOV. & 1. DEZ.

## TYLER CUNNINGHAM & EMILIA DORR: HANDS UP

PERFORMANCE URAUFFÜHRUNG ENGLISCH/DEUTSCH

Die Gesten von erhobenen Händen können ein Symbol von staatlicher Gewalt und Unterdrückung sein. Aber ebenso ein Akt des Protests, des Gedenkens und der Befreiung zum Ausdruck bringen. Durch den Bau eines Gipsmuseums aus realen und imaginären Gesten beschwören *Tyler Cunningham* und *Emilia Dorr* die Geister der Geschichte der politischen Unruhen herauf.

# DEZEMBER

Stadtraum, Saal & Foyer

29. NOV. – 31. DEZ.

20.12., 19 Uhr: DIE KOLLEKTION #28 (RAMPE)  
29.11.–31.12.: AR-Mut – Interaktiver Spaziergang (Königstraße)

## CITIZEN.KANE.KOLLEKTIV: DIE KOLLEKTION #28 – WARUM ARMUT POLITISCH IST

THEATER AUGMENTED REALITY DISKURS URAUFFÜHRUNG

INTERAKTIVER SPAZIERGANG

Über den ganzen Dezember hinweg gibt es auf der Königstraße einen interaktiven Spaziergang zum Thema Armut. DIE KOLLEKTION #28 stellt dazu Fragen nach sozialer Ungleichheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Wir sprechen mit Betroffenen, Expert\*innen und dem Publikum, es gibt Einblicke aus der Recherche und künstlerische Interventionen. Die Anleitung zum interaktiven Spaziergang findet ihr in der Dezemberausgabe der Straßenzzeitung Trott-War.

Saal

13. 14. 15. DEZ.

## BACKSTEINHAUS PRODUKTION: WAVES

URAUFFÜHRUNG TANZ PERFORMANCE

Die medialen Wellen schlagen in regelmäßigen Abständen hoch, sei es als Corona-, Hitze- oder Geflüchteten-Wellen. *backsteinhaus produktion* wirft sich mit WAVES in die Wogen solcher Sprachbilder, untersucht das Making-Of von Angst und fragt nach unseren Schutzmechanismen. Die Tanzperformance ist Teil der Reihe PALÄSTE DER ANGST.



© backsteinhaus produktion

Alle Vorstellungen mit Audiodeskription

15. Dezember: Kinderbetreuung

Kunstverein Wagenhalle

20. 21. 22. DEZ.

## GRUPPE CIS: AETHER AETHER

PERFORMANCE LIVE-HÖRSPIEL URAUFFÜHRUNG

Im performativen Hörspiel AETHER AETHER von *Gruppe CIS* reisen die Performerinnen via Stimme und Sound ins All. Ihre Körper bleiben zurück und das Bewusstsein läßt in eine interplanetare Cloud. Als wabernde Datennebel feiern sie die Unendlichkeit und fremdeln mit der neuen Unsterblichkeit, die ohne empfindsamen Körper seltsam reizlos ist: Weltenflucht und Körpersehnsucht mit Punk und Poesie.

Saal

21. DEZ.

## CHRISTMAS TIME IS HERE! WEIHNACHTSKONZERT

KONZERT

Kurz vor dem vierten Advent findet die traditionelle Weihnachtsshow der Montagegruppe statt. Der Eintritt kommt wie jedes Jahr einer Stuttgarter Initiative zugute.

Informationen zum hier vorgestellten Programm und vielen weiteren Veranstaltungen und Projekten findet ihr laufend aktualisiert auf unserer Homepage

# AUßERDEM

Foyer

Dienstag – Freitag

## WWW FÜR ALLE

Das Foyer bleibt ein öffentlicher Raum, in dem kein Konsumzwang herrscht. Von Dienstag bis Freitag, 14–17 Uhr gibt es kostenloses Wasser, WLAN und WC für alle.

Atelier

jeden Montag

## MONTAGE

Jeden Montag besuchen Menschen freiwillig die kostenlose Veranstaltungsreihe, die sich mit Populärkultur und anderen interessanten Themen beschäftigt. Die Montage wird einmal im Monat auch live als Radiosendung im Netz übertragen. Die Macher\*innen Schäfer, Piltz & Vogel freuen sich auf euren Besuch.

Bar

fortlaufend

## RAKETE

Leider kann die RAKETE im Herbst ihr Musikprogramm nicht wie gewohnt fortsetzen. Die RAMPE sucht gemeinsam mit der RAKETE nach einer Lösung, was bis zur Drucklegung des Quartalsprogramms leider noch nicht möglich war.

fortlaufend

## SOLIDACH

Die Veranstaltungen der SOLIDACH-INITIATIVE STUTTGART SÜD für mehr Photovoltaik-Anlagen in der Nachbarschaft der RAMPE findet ihr laufend unter [www.solidach.de](http://www.solidach.de)

Altenbergstraße 10, 70180 Stuttgart

fortlaufend

## SCHAUDEPOT

Das Schaudepot ist eine Bibliothek der Performances, zum Stöbern, Ausleihen oder Live-Erleben. Alle Veranstaltungen unter [www.das-schaudepot.org](http://www.das-schaudepot.org)

Drei Mal bis zum Jahresende.

## FILMREIHE VON UND FÜR QUEERES UND BIPOC PUBLIKUM

Wir schauen gemeinsam Filme/Serien aus queeren und BiPoC Produktionen, die den Status Quo herausfordern. Anschließend sprechen wir in entspannter Atmosphäre über das Gesehene. Kuratiert und gehostet von *Mona Louisa-Melinka Hempel* (alle/keine) und *calendal* (they/them/sie/ihr).

Symbol-Erklärungen



Der stufenlose Zugang zu allen Veranstaltungen an der RAMPE erfolgt über den Hintereingang an der Alten Weinsteige (zwischen Theater und Restaurant Madame Hoa). Bitte bedenken Sie, dass eine Steigung von 12 Prozent zu überwinden ist. Im Hinterhof gibt es rollstuhlgerechte Parkplätze. Meldet euch gerne bei Fragen im Vorfeld eures Besuchs (0711 620 09 09 – 0).



Veranstaltungen mit Audiodeskription und Bühnenbegehung für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen. Bei Fragen oder für Anmeldung könnt ihr euch an [kontakt@theaterampe.de](mailto:kontakt@theaterampe.de) wenden.



Veranstaltungen, die nicht (ausschließlich) in der RAMPE stattfinden, sondern an anderen Orten im Stadtraum.



Während einiger Nachmittagsvorstellungen bieten wir für eure Kinder ab 3 Jahren Betreuung durch eine Theaterpädagogin an. Im liebevoll vorbereiteten Raum können die Kids dann gemeinsam basteln, malen, spielen und lesen.



Übersetzung in Deutscher Gebärdensprache (DGS)



Live-Übertragung im Freien Radio für Stuttgart (UKW 99,2 MHz)